

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 30 (1957)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

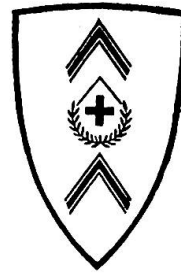
Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel, Telefon: Privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 22 28 19 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr 17, Basel, Telefon: Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80



Zentralvorstand

Herren Offiziere, geschätzte Kameraden,

Nur noch wenige Tage werden vergehen und das Jahr 1957 gehört bereits der Vergangenheit an. Wir wollen es dem Chronisten überlassen, das Urteil über die Geschehnisse der vergangenen 12 Monate zu fällen. Die Hoffnungen aber, dass das Jahr 1957 die Welt dem Frieden näher bringt, haben sich nicht erfüllt. Dafür triumphiert die Technik mit ihrem Sputnik. Eine geniale Forscherarbeit, wenn nicht der Endzweck, die Vernichtung der Menschen, bei all diesen Experimenten im Vordergrund stünde.

Wir danken allen Mitarbeitern für ihre wertvolle Unterstützung bei der Organisation und am Aufbau der durchgeführten Übungen. Unser Dank gilt aber auch allen Mitgliedern, welche durch ihre Teilnahme an den Übungen das Hauptziel unseres Verbandes, die ausserdienstliche Weiterbildung des Fouriers, tatkräftig unterstützt haben.

Der Zentralvorstand des SFV entbietet Ihnen und Ihren Familien zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Der ZV des SFV

Konferenz der technischen Leiter mit der ZTK vom 16. November in Olten

Die von allen Sektionen zu dieser Konferenz erschienenen Teilnehmer wurde von der ZTK vorerst ergänzend über die bereits veröffentlichte Winterübung orientiert. Es bot sich dabei Gelegenheit, einige Fragen noch näher abzuklären. Ferner wurde das für die Zeit vom 1. Juli 1958 bis 30. Juni 1959 vorgesehene Rahmentätigkeitsprogramm besprochen. Ebenfalls bot sich den Teilnehmern Gelegenheit, zu den einzelnen Punkten der Wegleitung für die Fouriertage 1959 Stellung zu nehmen. Wie bei früheren Gelegenheiten, so durfte auch diesmal die ZTK wertvolle Anregungen von Seiten der technischen Organe der Sektionen entgegennehmen, aber auch ihrerseits benützt die ZTK gerne solche Anlässe, den Sektionsvertretern praktische Hinweise für die Gestaltung der ausserdienstlichen Arbeit mit auf den Weg zu geben.

ZTK

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad

Telephon: Privat (056) 4 42 91, Geschäft (064) 8 44 51, Postcheckkonto VI 4063

Techn. Leiter: Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof, Brugg

Telephon: (056) 4 18 22

Zufolge der bevorstehenden Feiertage fallen im Dezember die Stammtische aus.

Mutationen. Übertritte: zur Sektion Basel: Fourier Widmer Oskar; zur Sektion Zürich: Fourier Burtscher Erich.

Gratulation. Zum neuen Gemeindeammann von Wettingen wurde als Nachfolger unseres kürzlich verstorbenen Kameraden Probst Franz, nach hartem Wahlkampf unser Mitglied Hptm. Qm. Sinniger Alphons gewählt. Zu diesem Erfolg gratulieren wir herzlich!

Endschiessen. Obwohl uns hiefür am 26. Oktober ein sonniger Herbsttag beschieden war, leisteten der Einladung knapp 30 Mann Folge. Schade, das Schiessprogramm war wiederum interessant und vielseitig. Als ersten Gewinner des neulich von Hptm. Qm. Sinniger gestifteten Wanderpreises konnte Schützenmeister Kamerad Riniker Hans unsern alten Kämpen Kamerad Flory Ernst ausrufen.

Wanderpreisstich: Flory Ernst 137 Punkte, Riniker Hans 133 Punkte, Muff Hermann 125 Punkte, Gloor Walter 121 Punkte, Meyer Ernst 120 Punkte, Schmocker Heinz 117 Punkte, Amsler Werner 115 Punkte, Woodtli Willy, Widmer Max und Suter Hans je 109 Punkte.

Karabinerstich: Baumberger Hansueli 53 Punkte, Straub Willy 52 Punkte, Marti Ueli 51 Punkte, Zinniker Eduard 50 Punkte.

Martinistich: Riniker Hans 40 Punkte, Lehner Hans 36 Punkte, Suter Hans, Muff Hermann, Flory Ernst und Zinniker Eduard je 35 Punkte.

Gabenstich: Riniker Hans 48 Punkte, Flory Ernst und Muff Hermann je 45 Punkte, Meyer Ernst und Suter Hans je 44 Punkte, Schmocker Heinz und Widmer Max je 42 Punkte.

Glücksstich: Kaufmann Walter 200 Punkte, Bachmann Walter 120 Punkte, Widmer Max 109 Punkte, Meyer Ernst 106 Punkte, Riniker Hans 105 Punkte, Schmocker Heinz 100 Punkte, Christen Karl 85 Punkte.

● *Voranzeige.* Unsere Generalversammlung findet am 2. Februar 1958 statt. Wir bitten heute schon alle Kameraden, sich diesen Tag zu reservieren.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, *Mattenstrasse 10, Basel*

Telephon: Privat (061) 32 94 76, *Geschäft (061) 22 18 70*

Techn. Leiter: Hptm. Schupp Werner, *Im langen Loh 116, Basel*

Telephon: Privat (061) 38 11 86, *Geschäft (061) 82 51 51*

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, *Steinberg 7, Basel.*

Stammtisch in Liestal: Am ersten Donnerstag jeden Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli.

● 8. Januar *Neujahrstamm in der Kunsthalle (Weinstube).* Wir bitten alle Kameraden, sich dieses Datum vorzumerken, da ausser an die im Jahre 1957 neu eingetretenen Mitglieder keine persönlichen Einladungen versandt werden.

● 24. Januar *in der Safranzunft, grosser Saal.* «Finnland, mutig, entschlossen und frei», Referat von Herrn Prof. G. von Salis, Winterthur. Kein Kamerad sollte sich diesen vielversprechenden Abend entgehen lassen. Wir erwarten, dass der Safransaal auf den letzten Platz besetzt sein wird.

● 8. Februar. Ordentliche Generalversammlung in der «Heuwaage», Saal 1. Stock.

● 9. Januar *Neujahrstamm Baselland* in der «Alten Braue» in Liestal. Wir bitten die Landschaftlerkameraden, den ersten Neujahrstamm in ihrer Metropole recht zahlreich zu besuchen.

Rückblick auf die Tätigkeit im Jahre 1957. Ein sehr arbeitsreiches Jahr geht dem Ende entgegen. Allen Kameraden, vorab aber unseren beiden technischen Leitern, Hptm. Schupp und Oblt. Altermatt, möchten wir für ihre tatkräftige Mithilfe und Unterstützung den besten Dank aussprechen. Als bleibendes Produkt unserer diesjährigen Tätigkeit dürfte die «Zusammenstellung von Zwischenverpflegungen» allen Kameraden für die WK-Vorbereitungen gute Dienste leisten.

In einer Hinsicht wurde der Vorstand im Jahre 1957 enttäuscht. Unser Mitgliederverzeichnis weist eine sehr grosse Anzahl jüngerer Kameraden auf. Leider haben aber diese Kameraden, mit wenig Ausnahmen, den Weg zu unseren lehrreichen, interessanten Veranstaltungen noch nicht gefunden, ebenso sehr hapert es am Nachwuchs der Stammtischrunde. Es ergeht daher an alle jungen Kameraden der kameradschaftliche Aufruf, im Jahre 1958 an unseren Veranstaltungen in weit vermehrtem Masse teilzunehmen.

Am 16. November besammelten sich über 80 Kameraden in Pratteln zur Besichtigung des VSK. Unter bewährter Leitung führte der Rundgang die vier Gruppen durch die Weinkellerei, die Oelabfüllerei, das Zuckersilo und den Käsekeller. Obwohl der Betrieb ruhte, war die Besichtigung ein voller Erfolg, hatten wir doch Gelegenheit, die modernste Oelabfüllerei Europas und das grösste Zuckersilo der Schweiz zu besichtigen. Zum Abschluss überraschte uns die Direktion mit einem währschaftigen «Zvieri» das viel zu einer fröhlichen Stimmung beitrug.

Mutationen: Eintritte aus *Fourierschule III:* die *Fouriere* Berger Edgar, Basel; Bernauer Waldemar, Basel; Bischof Eduard, Basel; Boder Roland, Basel; Gisin Max, Buckten; Degen Rolf, Basel; Gygax

Paul, Basel; Gysin Roland Max, Basel; Löw Werner, Le Locle; Meister René, Basel; Meyer Alfred, Hölstein; Rohrer Kurt, Liestal; Rumpel Max, Dornach; Sieber Alexander, Biehn; Weber Ernst, Augst. Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion recht herzlich willkommen. — Austritte: Fourier Schnabel Heinz, Laufen; Fourier K. Haller, Basel. Der Vorstand

Pistolensclub

1. Schützenmeister: Fourier Keller Fritz, Kleinriedenstrasse 59, Basel
Telephon: Privat (061) 32 78 03

Endschiessen 1957. Es ist noch nachzutragen, dass beim Wettbewerb zum Feststellen der Distanz zwischen Basel und dem Austragungsort des Ballonwettschiessens (43 km) Kamerad Schibler Karl mit 42 km vor Kamerad Schneider Albert, 38 km, und Kamerad Walter Edwin, 37 km, ein schönes Präsent entgegennehmen konnte.

Am Nordwestschweizerischen Feldmeisterschaftsschiessen vom 8. September stellten wir wieder eine Gruppe. Kamerad Rayroud Armin hat mit 95 Punkten die Kranzauszeichnung erhalten.

Die Schiesskommission

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18

Telephon: Privat (031) 66 26 49, Geschäft (031) 3 61 11

Techn. Leiter: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern

Telephon: Privat (031) 3 65 03, Geschäft (031) 61 38 44.

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Stammtisch in Langenthal: Am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20 Uhr, im Hotel Kreuz, Langenthal.

● *Grosses Lotto der Fouriere.* Unser diesjähriges Lotto findet am Samstag/Sonntag, den 14./15. Dezember im Hotel Wächter, 1. Stock, Bern, statt. Kameraden, reserviert Euch dieses Datum und benützt die Gelegenheit, unsere Sektion finanziell zu unterstützen, denn der Reinertrag dieser Veranstaltung ist ausschliesslich für die ausserdienstliche Tätigkeit bestimmt. Der Tradition entsprechend, werden auch dieses Jahr wiederum eine grosse Anzahl schöner Preise zu gewinnen sein. Wir heissen Euch, mit Euren Angehörigen und Bekannten, recht herzlich willkommen.

● *Hauptversammlung 1958.* Wir machen darauf aufmerksam, dass Anträge aus Mitgliederkreisen zuhanden der nächsten Hauptversammlung bis spätestens am 31. Dezember 1957 schriftlich und begründet dem Sektionspräsidenten einzureichen sind. Später eingehende Anträge verlieren das Recht auf Behandlung.

Mutationen. Aus der Fourierschule III/57: die Fouriere Aeschmann Heinz, Burgdorf; Andres Willy, Langenthal; Dähler Erwin, Gampelen; Engel Alfred, Ligerz; Hänni Kurt, Lobsigen; Lehmann Erwin, Liebefeld; Luginbühl Peter, Bern; Marti Erwin, Münsingen; Neuenschwander Ernst, Bern; Peter Albin, Bern; Rubin Walter, Interlaken; Rüfli Hans, Lengnau; Schori Markus, Bern; Stampfli Benjamin, Burgdorf; Uhlmann Simon, Münchenwiler; Vetter Robert, Huttwil; Zuber Heinrich, Bern; HD-Rf. Anliker Pierre. Sonstige Eintritte: Fourier Beck Walter, Meikirch; Fourier Hofmänner Hans, Spiel bei Bern. — Austritte: Fourier Marty Meinrad, Susten-Leuk; HD-Rf. Lienhard Ernst, Biel (verstorben). — Übertritte: Von der Sektion Zürich: Fourier Nyfeler Walter, Nidau bei Biel. Der Vorstand

Pistolensektion

Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern

Telephon: Privat (031) 4 31 36

● Wir machen unsere Mitglieder jetzt schon darauf aufmerksam, dass unsere Hauptversammlung Montag, den 20. Januar 1958, im Hotel Wächter, 1. Stock, stattfindet.

Anträge von Mitgliedern zuhanden der Hauptversammlung müssten bis spätestens Ende Dezember dem Vorstand schriftlich und begründet eingereicht werden. Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Heinr. Wirth, Neuheim, Uzwil (SG)

Telephon: Geschäft (073) 6 42 12, intern 358

Techn. Leiter: Major Messmer Hans, am Vogelherd, Kronbühl (SG)

Telephon: Privat (071) 24 49 11, Geschäft (071) 23 19 91

Der Sektionsvorstand tagte am 2. November in Weinfelden. Als vorläufiges Datum für die Frühjahrsversammlung wurde der 8./9. März 1958 bestimmt. Der Vorstand ist bemüht, die Tagung wieder einmal im schönen Appenzellerland durchführen zu können. Wir zählen auf die Mithilfe unserer Appenzellerkameraden.

Aus der Tätigkeit der Ortsgruppen:

Wil. Besichtigung der neuen Truppenunterkünfte in Wil am 21. November (Ein Bericht folgt).

Oberland. Auch diese neu ins Leben gerufene Ortsgruppe legt eine erfreuliche Tätigkeit an den Tag. Am 7. November tagte sie in Bad Ragaz.

Rorschach. Unter Leitung von Hptm. Marti und Hptm. Müller wurde am 12. November eine Kartenlese- und Kompassübung durchgeführt. Die Übung war auf 19.00 Uhr angesetzt. Ausser den Kontrollposten wurden fünf Gruppen gebildet die mit einem Pw. motorisiert waren. Der Parcours umfasste eine Strecke von ca. 32—36 km auf Strassen 1. bis 3. Klasse mit Waldpartien, vielen Kreuzungen, in zum grössten Teil unbekanntem Gelände. Die Kompassübung verlangte die Auffindung eines bestimmten Zieles in einem Walde, was natürlich ausserhalb des Pw. erfolgen musste. Die Pw. wurden später nachgezogen. Da die Übung zur Nachtzeit erfolgte, stellte sie an das Kartenlesen der Teilnehmer erhebliche Anforderungen. Dass die Gruppen gelegentlich auch abseits ihrer Route gerieten und umdisponieren mussten nach dem bekannten Buch «Der Weg zurück» war zu erwarten. Immerhin darf gesagt werden, dass alle das gemeinsame und geheim gehaltene Ziel erreichten. Die Arbeit und die Anlage der Übung wurden in der anschliessenden Besprechung allgemein gelobt. Den Abschluss der interessanten Übung bildete ein gemütlicher Hock bei dem die drei jüngsten Kameraden der Ortsgruppe die «Taufe» erhielten.

Frauenfeld. Am 3. Oktober diskutierten wir am Stamm über die Erfahrungen, die mit den neuen Vorschriften des VR gemacht wurden.

Am 24. Oktober folgte eine von Kamerad K. Oberhänsli angelegte nächtliche Kartenlese, und Kompassübung auf dem Seerücken.

● *Nächste Zusammenkunft.* Donnerstag, 2. Januar 1958, im Hotel «Krone», Frauenfeld.



Sezione Ticino

Presidente: Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano

Telefono: Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 09.00—10.00

Conto chèques postali: XIa 818

*I. Direttore tecnico: Maggiore Qm. Brazzola Germano, via al Ponte 5, Massagno
Telefono Privato (091) 2 59 47*

II. Direttore tecnico: Capitano Qm. Caldelari Mario, via G. Ferri 23, Lugano 4

Gruppo Bellinzona: riunione mensile: 1 giovedì del mese ristorante Unione, Bellinzona

Gruppo Locarno: riunione mensile: 2 giovedì del mese ristorante dell'Angelo, Locarno

Gruppo Lugano: riunione mensile: 3 giovedì del mese ristorante Delizie, Lugano

Gruppo Mendrisiotto: riunione mensile: 4 giovedì del mese ristorante Grütli, Mendrisio

Mutazioni. Le mutazioni del II. semestre 1957 saranno rese note sul numero di gennaio 1958.

Ogni e qualsiasi dimissione dovrà essere inoltrata al più tardi entro il 15 dicembre 1957 al Comitato cantonale, senonchè il socio è vincolato con diritti ed obblighi a tutto 31 dicembre 1958.

Parimenti si prega di inviare la notifica di cambiamento di grado e di indirizzo.

Assemblea ordinaria generale 1958. Il turno spetta al Gruppo di Locarno per l'organizzazione. Si svolgerà nella seconda metà di gennaio. Auguriamoci che gli amici di Locarno riservino un sabato pomeriggio ideale seguito dalla ormai tradizionale ricreazione.

Fotografie dell'Inaugurazione bandiera. I soci che intendono ancora acquistare delle fotografie possono rivolgersi al cassiere sezionale furiere Mordasini Luigi, Lugano, via ai Ronchi 12. Costo formato cartolina fr. 1.20 al pezzo.

Assemblea generale federale. Si svolgerà a Losanna ai primi di maggio 1958. Facciamo già sin' d'ora invito ai soci tutti di partecipare nel limite del possibile. La nomina dei delegati sarà stabilita durante l'assemblea ordinaria di gennaio.

XX. di fondazione, assemblea generale e Gita a Roma. Per il 1959 l'assemblea generale coinciderà con la celebrazione del ventesimo di fondazione della nostra Sezione. Il turno spetta al Gruppo di Bellinzona. La ricorrenza sarà pure sottolineato con una gita a Roma con una visita particolare riguardante il nostro servizio. Auspichiamo che la nostra richiesta abbia ad essere accolta. Uno speciale servizio di risparmio anticipato sarà possibile con versamenti mensili su apposito conto corrente postale a partire del prossimo mese di gennaio. Parimenti la Sezione si prepara per una buona partecipazione alle Giornate dei furieri che avrà luogo a Soletta con ogni probabilità.

Giornate dei Furieri. Come già detto sopra si svolgeranno nel 1959. Per il prossimo turno, possibilmente nel 1964 la nostra Sezione intende porre la candidatura: piazza d'esercizio Bellinzona ed event. Losone. Ai furieri di tutta la Svizzera sarà possibile ammirare la nuovissima Caserma della Città di Bellinzona tuttora in costruzione e di prossima inaugurazione. Potrebbe la manifestazione massima della nostra Associazione centrale essere il miglior coronamento per un all'ora 25. enne attività della Sezione Ticino.

Attività tecnica. Per il 1958 sarà diramato programma dettagliato ad ogni socio. Oltre al tiro sociale, la terza edizione, si avrà la preparazione ai corsi ripetizione, con particolare riguardo alla Landwehr.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern

Telephon: Privat (041) 3 47 72, Geschäft (041) 2 22 11

Techn. Leiter: Hptm. Fähndrich Franco, Sonnhalde 32, Emmen

Telephon: Privat (041) 5 12 57, Geschäft (041) 5 31 31

Stamm: Jeden Dienstag, ab 20.00 Uhr, im Hotel De la Tour, Mostrose, Luzern.

Fourier Grüter Anton

Überraschend für Nichteingeweihte, denen der geschwächte Gesundheitszustand des rastlos tätigen und erfolgreichen Kaufmanns verborgen geblieben war, ist Anton Grüter-Haab am 31. Oktober 1957 in seinem 68. Lebensjahr vom Tode ereilt worden.

Anton Grüter, der vorher beim Eidgenössischen Oberkriegskommissariat in Bern und anschliessend als Leiter des kantonalen Kriegsfürsorgeamtes in Luzern tätig gewesen war, trat 1921 in den väterlichen Betrieb ein, den er im Jahre 1927 übernahm. Weder Kriegs- noch Krisenjahre hatten die soliden Grundlagen, auf

denen die Firma aufgebaut war, zu erschüttern vermocht. Die Anerkennung der Leistungen seitens kompetenter Fachkreise blieb denn auch nicht aus. Umfassende Kenntnisse in Handel und Gewerbe, sein praktisches Geschick, schwierige Situationen zu meistern und die Erfordernisse der Zeit mit scharfem Blick zu erfassen, das sind die Eigenschaften, die Anton Grüter zu einer Persönlichkeit von eindrucklicher Prägung geformt haben.

Der Tod dieses aufrechten Mannes und Fourierkameraden hinterliess schmerzliche Lücken. Wir versichern die Trauerfamilie unserer aufrichtigen Anteilnahme!

Endschiessen. Am 9. November fanden sich 35 Offiziere und Fouriere sowie ein halbes Dutzend Feldweibel als Gäste zu unserem traditionellen Herbstschiessen ein. — Oberst Küng von der Flab RS Emmen stellte uns den Pistolenstand in verdankenswerter Weise unentgeltlich zur Verfügung.

Nach einem kleinen Imbiss konnte der Schützenmeister, Kamerad Windisch Oswald, folgende Rangverkündung vornehmen. Gabenstich: 1a Fourier Lindegger Josef, Gewinner des von Feldweibel Sicher Beny gestifteten Spezialpreises; 1b Feldweibel Bösch Willy; 2a Oblt. Föhn Hans; 2b Major Meier Karl; 3. Feldweibel Amrein Hans; 4a Fourier Vetter Hans; 4b Fourier Eggler Hans; 5a Hptm. Fähnrich Franco; 5b Fourier Aecherli Willy, Gewinner des von Fourier Schwarz Robert gestifteten Wanderpreises; 6. Fourier Windisch Oswald; 7a Feldweibel Rutz Jakob; 7b Fourier Lindegger Kurt; 7c Wachtmeister Meier Walter; 8a Fourier Gautschi Hans; 8b Fourier Bolting Rudolf; 8c Feldweibel Ruf Eugen. — Glücksstich: 1. Fourier Fellmann Hans, 14 Punkte; 2. Major Meier Karl, 13 Punkte.

Die sehr zahlreiche Beteiligung am letzten Schiessanlass des Jahres hat den Vorstand aufrichtig gefreut; wir danken allen Kameraden, die damit ihr Interesse zum Gradverband bekundet haben. Ein besonderer Dank gilt unserem lieben Gast, Beny Sicher, Präsident des Feldweibelverbandes, Sektion Waldstätte, der es sich nicht nehmen liess, auch dieses Jahr dem ersten Fourier einen Pokal mit Widmung zu überreichen, und unserem Kamerad Robi Schwarz, der den jungen Fourieren (ab Jahrgang 1930) einen prächtigen Wanderpreis stiftete.

☉ *Voranzeige.* Neujahrstamm: Dienstag, den 7. Januar, ab 20.00 Uhr, Preisjassen und Gra-tisimbiss im Hotel Mostrose. Es erfolgt keine weitere Einladung. *Der Vorstand*

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten ZH.

Telephon: Privat (051) 91 04 68, Geschäft (051) 25 36 60

Techn. Leiter: Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50

Telephon: Privat (051) 46 36 61

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Gartenhotel, beim Stadthaus.

Auskunftsdienst: Oblt. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6/57

Telephon: (051) 26 92 93 (nur privat erreichbar)

Mutationen. Eintritte: Aus der Fourierschule III/57 die Fouriere Barmettler Arnold, Zürich 9; Dallo Karl, Winterthur 6; Dosch Anton, Zürich 1; Ducrey Othmar, Küssnacht am Rigi; Felber Walter, Zürich 6; Frei Kurt, Urdorf; Helbling Kurt, Zürich 50; Kaltenegger Hans, Zürich 4; Knobel Paul, Wädenswil; Lauffer Felix, Winterthur; Lenhard Theophil, Thayngen SH; Mazenauer Peter, Zürich 10; Rodel Samuel Peter, Schaffhausen; Ruckstuhl Walter, Winterthur; Scheitlin Rudolf, Bassersdorf; Stäuble Georges, Winterthur; Stünzi Markus, Dübendorf; Weber Hans, Zürich 7. — Übertritt: Von der Sektion Bern: Fourier Nöthiger Theo, Bülach. Wir heissen die neuen Mitglieder in unseren Reihen herzlich willkommen! — Übertritte: Zur Sektion beider Basel: Fourier Villinger Hans A., Birsfelden BS. Zur Sektion Bern: Hptm. Qm. Reust Fritz, Bern. Zur Sektion Zentralschweiz: Fourier Bütler Alfons, Ibach SZ. — Austritte: Fourier Ammann Ludwig, Wollerau (Entlassung aus der Wehrpflicht); Fourier Kern Rudolf, Zürich 3 (für mehrere Jahre nach Übersee); HD-Rf. Kym Peter, Zürich 2 (Auswanderung nach USA); Lt. Qm. Schegg Maurus, Zürich 3; Fourier Teucher Fritz, Zürich 6; Fourier Thomann Heinrich, Zürich 2.

Jahresbeitrag 1957. Noch sind einige Jahresbeiträge nicht bezahlt. Wir machen deshalb die säumigen Mitglieder darauf aufmerksam, dass der diesjährige Beitrag (für Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 10.— und Veteranen Fr. 5.—), bis allerspätestens am 31. Dezember 1957 auf unser Postkonto VIII 16 663 einzuzahlen ist. Es werden keine Nachnahmen mehr versandt. Diejenigen Mitglieder, die ihren Beitrag bis Jahresende nicht bezahlt haben, werden unter Anzeige im Februar-Fourier von der Mitgliederliste gestrichen.

☉ *Voranzeige.* Die Generalversammlung findet voraussichtlich am Samstag, den 15. Februar 1958, statt. Anträge der Mitglieder sind bis am 31. Dezember 1957 schriftlich dem Sektionspräsidenten einzureichen (Art. 21 der Statuten).

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spittelerstrasse 20, Zürich 53.
Telephon: Privat (051) 34 08 76.

Zum diesjährigen *Absenden*, das am 16. November im traditionellen Rahmen zur Durchführung gelangte, hatte sich eine stattliche Anzahl Kameraden mit ihren Damen eingefunden. Für die im letzten Moment grippehalber ausfallende Kapelle ist der uns schon vom letzten Jahre her bestens bekannte Pianist Herr Lämmlin eingesprungen.

Die Ehre eines *Sektionsmeisters* ist heuer zum sechsten aufeinanderfolgenden Male unserm Obmann Fritz Reiter zugefallen, der damit in den definitiven Besitz des «Adolf-Trudel-Wanderpreises» gelangt ist. Im 2. bzw. 3. Rang figurierten die Kameraden W. Blattmann und G. Rüeeggger. Als bester Nachwuchsschütze und Gewinner der PSS-Wappenscheibe entpuppte sich W. Kern; er rückt damit zur Elite unserer Sektion auf.

Kamerad Fritz Reiter steht auch an der Spitze sämtlicher übrigen Ranglisten. Die 2. und 3. Ränge belegten beim Endschiessenstich W. Blattmann und B. Wieser, beim Juxstich R. Vonesch und A. Märki, beim Sektionsstich W. Blattmann und G. Rüeeggger. Wanderpreisgewinner bei der Scheibe «Unteroffizier» ist W. Blattmann (2. Rang), währenddem der Zinnteller unserm Nachwuchsmeister W. Kern zugefallen ist. Beim Militärstich dominierten B. Wieser und W. Blattmann. Die «Sie und Er»-Konkurrenz wurde einmal mehr von der Familie Blattmann zu ihren Gunsten entschieden. Gemäss Reglement ging der Wanderpreis jedoch in den Besitz des nächstklassierten Paares — Herr und Frau Werren — über. Die drei erfolgreichsten Konkurrentinnen beim *Damenschieszen*, Frau E. Werren, Frau B. Laederach und Frau St. Blattmann, durften ausser den üblichen Gaben wiederum die von der PSS gestifteten Ehrenpreise in Empfang nehmen.

Ein interessanter Streifen unseres Ehrenob- und Kameramannes Gödel, verschiedene Preisfragen und ein spannender Toto mit Spaghetti-Wettessen und ähnlichen Konkurrenzen trugen im übrigen zur trefflichen Unterhaltung bei.

● Allfällige Anträge für die im Januar 1958 stattfindende *Generalversammlung* sind statuten-gemäss bis Ende Dezember schriftlich begründet an den Obmann zuhanden des Vorstandes zu richten.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel entbieten wir allen unsern Mitgliedern, Sektionsschützen und Gönnern die besten Glückwünsche.

SAMSTAG 31. MAI 1958	Orientierungslauf der Sektion Bern des SFV. Gestaffeltes Einrücken.
SONNTAG 1. JUNI 1958	ca. 1000 Entlassung



Auch im Dienst werden

LUCUL Speisewürze und
Bratensauce

immer mehr bevorzugt!

Günstige Spezialpreise durch
LUCUL-Nährmittelfabrik AG, Zürich 11/52, Tel. 051/46 72 94